

vertraue in das Leben!

Begleiterscheinung ohne zu weinen erleb ich das stechen, meine Gedanken in schlimme Stücke brechen

Energie fließt und beschliesst meine Gefühle in Enge zu führen, niemand schafft es mehr mein Herz zu berühren

Wo bin ich hin, was ist der Sinn, ich entrinn

Das Vertrauen ins Leben habe ich nie aufgegeben, fließ durch mich schenk mir Licht, für jeden Tag der ich nicht zu ertragen vermag, für all die Nächte wo ich rastlos dalag

Glück in mir vergib mir, Liebe in mir bitte bleib hier, ich lasse los sehe die glitzernden Sterne in der Ferne, das Leben, der Kosmos, die Wärme

Ich gehör zu dieser Ordnung mit all seiner Unordnung

Die Gründe die keiner weiss, jeder zu meinen verweis, verbannt von unserem Verstand hat etwas dich in dieses Leben gesandt

Ohne Wahl spür ich die Qual, erkenne die Ewigkeit man hat es dir anvertraut, erlaubt zu leben du musst dir vergeben, die Liebe in dir wird für immer weiterleben!

© **Dakoni**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)